

Die 34. Ausgabe der „Weingartener Heimatblätter“ ist erschienen

Ein breites Spektrum interessanter heimatkundlicher Themen

(rof). Die 34. Ausgabe der „Weingartener Heimatblätter“ ist kürzlich erschienen. Einmal mehr ist dem engagierten Redaktionsteam mit Klaus Geggus, Hubert Daul, Roland Felleisen, Robert Hill und Anton Machauer eine Dokumentation mit einem breiten Spektrum heimatkundlicher Themen gelungen. Die Leser und Leserinnen finden darin wieder eine Reihe interessanter Artikel über aktuelle und historische Ereignisse und Personen des „fröhlichen Weindorfs“.

Ein besonderer Erfolg im vergangenen Jahr war die gemeinsame Bewerbung des Bürger- und Heimatvereins sowie der AGNUS-Jugend um den Umweltschutzpreis des Landkreises Karlsruhe. Sonja Güntner beschreibt in ihrem Beitrag die erfolgreiche Kooperation beider Vereine auf dem Gebiet der Umweltpädagogik mit Kindern, die auch in Zukunft fortgesetzt wird. Landrat Christoph Schnaudigel hat die Auszeichnung, die mit 2.000 Euro dotiert ist, am 15. Dezember Vertretern beider Vereine im Landratsamt überreicht.

Im Rahmen der historischen Beiträge beleuchtet Roland Bergmeier ausführlich die Situation nach dem verheerenden Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688 – 1697), als der Turm der Simultankirche 1701 akut vom Einsturz bedroht war. Zwar hatte

die Gemeinde damals den großen Westturm reparieren lassen, aber die Beschädigungen am Ostturm konnten noch nicht behoben werden, weil man sich über die Bezahlung nicht hatte einigen können.

Robert Hill und Roland Felleisen berichten über die nunmehr 70-jährige Tradition der Blumenteppeiche am Hochfest Fronleichnam. Diese hatten die aus Budaörs in Ungarn stammenden Geschwister Gertrud Winkler und Maria Weber unter dem damaligen Pfarrer Josef Hafner in Weingarten begründet und sind in der Pfarrgemeinde Sankt Michael nicht mehr gewundenen.

Willi Koch ist den historischen Wurzeln der Sippe Breitenstein aus Riehen im Kanton Basel-Stadt auf der Spur. Demnach sind der Kübler Hans Breitenstein und seine Ehefrau Elisabeth, geborene Buser, die Ahnen und Begründer dieses Geschlechts in Weingarten.

Ein interessanter Beitrag von Franz Aich und Robert Hill befasst sich mit den Gefallenen und Vermissten sowie den zivilen Opfern des Zweiten Weltkriegs in Weingarten. Es ist wohl die erste vollständige Dokumentation, die eine bereits in der Broschüre „Als die Franzosen einmarschierten“ veröffentlichte Aufstellung ergänzt. In ihr sind 290 Gefallene und Vermisste sowie 44 zivile Opfer des Zweiten Weltkriegs mit



Ein besonderer Erfolg für den Bürger- und Heimatverein sowie die AGNUS-Jugend war der Gewinn des Umweltschutzpreises des Landkreises Karlsruhe. Damit wurde die Museumspädagogik für Kinder gewürdigt. Foto: pr

ihrem Geburts- und Sterbedatum und, soweit bekannt, auch mit der Todesart aufgelistet. Ein weiterer Artikel von Robert Hill geht auf das 70-jährige Bestehen des CDU-Ortsverbands ein. Bei der Gründungsversammlung am Sonntag, 16. Juni 1946, im Gasthaus zur Krone waren 35 Gesinnungsfreunde anwesend, von denen sich 25 in die Aufnahmeliste eintrugen.

Bei der gleichzeitigen Vorstandswahl wurde Franz Müller zum ersten Vorsitzenden der Weingartener CDU gewählt.

Das ehemalige renommierte „Gasthaus zum Adler“ und seine Nachbarn am Marktplatz beschreibt Klaus Geggus. Die wechselvolle Geschichte des Stammhauses der Metzgerei Sinn in der Bahnhofstraße 3 beleuchten Robert Hill und Marianne Lothar. Aus der Feder von Letzterer stammen auch die Beiträge „Café Zeitvertreib im ehemaligen Kaiserli-

chen Postamt“ und „Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Klaus Geggus“ sowie „Traumzonen von Margit Ehmann“. Wer wissen möchte, wie es bei den früheren Hausschlachtungen in Weingarten zugeht, dem sei der aufschlussreiche Bericht „s' Schlachtfest und Quellschleif“ von Werner Seifert und Klaus Geggus empfohlen. Letzterer porträtiert auch das Schaffen der einheimischen Künstlerin Annett Bienhaus. Die Beiträge über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres und über die eiserne Hochzeit von Robert und Esther Hill runden das breite Spektrum der Heimatblätter 2017 ab.

Info

Die „Weingartener Heimatblätter“ sind zum Preis von 4,50 Euro beim „Bücherwurm“ sowie bei Schreibwaren Holderer und im Heimatmuseum erhältlich.

Weingartener Theaterkiste

Jahreshauptversammlung

(rof). Die Jahreshauptversammlung der Weingartener Theaterkiste findet am 24. Mai, um 19.30 Uhr im Hasenheim am langen Bruchweg statt. Auf der Tagesordnung stehen die

Rechenschaftsberichte des Vorstands sowie der Regie und des Bühnenausschusses. Außerdem steht die Wahl der Regie an. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Kolpingsfamilie Weingarten

Wer hilft mit beim Kirchplatzhock?

(rof). Die Kolpingsfamilie wird auch in diesem Jahr am Donnerstag, 15. Juni, nach der Fronleichnamfeier zum beliebten Kirchplatzhock einladen, um dem Feiertag auch eine gesellige Note zu geben. Zur Bewirtung der Gäste mit

Speis und Trank bedarf es wieder vieler helfender Hände. Wer mithelfen möchte, sollte sich möglichst bald bei Harald und Jutta Wagner, Telefon 5015, melden, damit der Organisationsplan rechtzeitig erstellt werden kann.

Evangelische Kirchengemeinde

Noch freie Plätze beim Seniorenausflug

(rof). Beim Seniorenausflug der Evangelischen Kirchengemeinde nach Bietigheim-Bissingen im mittleren Neckartal am Montag, 29. Mai, sind noch wenige Plätze frei.

Es ist auch möglich, einen Rollator im Bus mitzunehmen. Nach der Stadtführung durch die historische Innenstadt und

dem Mittagessen in der „Brauerei zum Rossknecht“ findet der Abschluss in Oberderdingen statt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Gemeindehaus. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro plus drei Euro für die Stadtführung. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro unter Telefon 60 73 670 entgegen.